

Süßer die Glocken nie klingen - alt

F.W. Kritzinger



Sü - ßer die Glo - cken nie klin - gen
O, wenn die Glo - cken er - klin - gen,
Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le



als zu der Weih - nachts - zeit, 's'ist, als ob En - ge - lein sin - gen
schnell sie das Christkind - lein hört: Tut sich vom Him - mel dann schwin - gen
ü - ber die Meere noch weit, daß sich er - freu - en doch al - le



wie - der von Frieden und Freud'. Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht,
ei - lig her - nieder zur Erd'. Seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind,
se - li - ger Weih - nachts - zeit. Al - le auf - jauch - zen mit herr - li - chem Sang,



wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht: Glo - cken mit hei - li - gem Klang,
seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind: Glo - cken mit hei - li - gem Klang,
al - le auf - jauch - zen mit herr - li - chem Sang: Glo - cken mit hei - li - gem Klang,



klin - get die E - rde ent - lang!
klin - get die Er - de ent - lang!
klin - get die Er - de ent - lang!